

# **.hack//New Age**

## **Das neue Zeitalter**

Von Jim

### **Kapitel 8: Der Fall**

Shio genoss den frischen Wind der am Rande von Juneto blies. Hier war es immer zugig und so mochte er es auch. Das Training mit Hayabusa war beendet, schon seit einigen Stunden. Er hatte viel gelernt und hatte sehr zu seinem Erstaunen festgestellt, dass Hacken wesentlich einfacher war, als er es immer gedacht hatte. Natürlich lag dies auch an der Vorarbeit die andere schon geleistet hatten, wie zum Beispiel die Suchmaschine, aber dennoch hatte er es sich immer ein wenig komplexer vorgestellt. Nun hatte er sich vorgenommen, ein wenig zu spielen. Im Grunde war er ja auch hergekommen um an ein paar Events teilzunehmen. Seit er hier spielte befasste er sich fast nur mit dem Armband oder war zum Training durch die Dungeons gestreift.

Heute Abend würde sogar ein Event stattfinden. Angekündigt war es als "Schnitzeljagd der besonderen Art", Details waren nicht genannt worden. Dennoch hatte sich Shio einfach eingetragen. Zur Not konnte er immer noch einfach gehen. Im Moment war er jedoch mehr gespannt darauf, wie lange er sich hier aufhalten könnte, bis "man" ihn finden würde.

"Shio?", rief eine ihm bekannte Stimme hinter ihm.

Er machte auf dem Absatz kehrt und erblickte Mark. Mit überraschter Miene auf beiden Seiten schüttelten sie sich knapp die Hände.

"Ich hätte nicht gedacht dich hier zu finden."

"Dito. Was tust du hier?"

"Das Event hat mich her gelockt. Emily hatte kein Interesse daran, sie ist nach Loona Mec gegangen und wollte dort ein paar Quests erledigen. Keine Ahnung was genau sie vorhatte. Und was hast du hier gemacht?"

"Ach na ja... ein wenig Training in den Bergen. Du weißt schon... jetzt bin ich auch noch hier weil ich auf das Event wollte. Vorher noch ne Kleinigkeit essen."

"Okay. Vielleicht sehen wir uns ja dann."

"Bestimmt."

Shio loggte sich aus und fuhr das System herunter. Ziemlich geschlaucht nahm Takeru die VR-Brille ab. Mit Mark hätte er am wenigsten gerechnet... vor allem dann noch ohne seine Schwester. Es kam ihm irgendwie seltsam vor, dennoch erschien es ihm typisch für Emily. Sie schien ein Freigeist zu sein und diesen Charakterzug konnte man in "The World" perfekt ausleben. Man konnte sich als Spieler die Abenteuer aussuchen die man erleben wollte, wenn man denn überhaupt an welchen Teil nahm. Man hatte nahezu jede Freiheit die man auch in der Realität hatte. Dennoch war eines gewiss, dessen man sich in der Realität nie wirklich sicher sein konnte: SIE beobachten dich. Immer.

Takeru gehörte zu der Sorte Mensch der daran glaubte, dass gewisse Regierungsorgane permanent über ihre Bürger wachten. Er war sich sicher das jeder Datenfluss abgefangen und auf kontroverse Inhalte geprüft wurde. Dieser Gedanke gefiel ihm nicht, aber er redete sich ein, solange er keinen Beweis dafür hätte, bestünde immer noch die Möglichkeit das er im Unrecht war. Darüber hinaus fand er die ganzen Verschwörungstheorien, die im weltweiten Datennetz kursierten mehr als amüsan. Aber in "The World" war es eine Tatsache das man unter ständiger Beobachtung stand und ALTIMIT machte daraus auch keinen Hehl. Jeder der die Hardware nutzte erklärte sich damit einverstanden, also beging die Firma keinen Rechtsverstoß. Alles in allem hatte ALTIMIT sich für jedes Problem ziemlich fein raus geredet. Takeru war gespannt, ob sie das auch könnten, wenn das Armband verrückt spielen - und weiß Gott was passieren würde...

\*\*\*

Am Abend, als Takeru sich wieder einloggte, war Juneto wesentlich belebter als bisher. Alle User hatten sich auf dem Platz eingefunden, auf dem die Ankündigung zum Event stattfinden sollte. Shio schätzte die Zahl auf gut zweihundert User, wenn nicht sogar mehr. Auf dem Platz war eine Bühne aufgebaut worden. Mit gelegentlichem Einsatz der Ellbogen drängte Shio sich nach vorne durch. Nirgendwo konnte er Mark sehen, was aber in Anbetracht der großen Masse hier kein Wunder war. Er setzte sich auf einen freien Platz auf dem Boden hin und wartete.

"... in der Wüste hierher wurde ich überfallen.", hörte er einen User hinter ihm sprechen.

"Echt? Von wem?", fragte ein Anderer.

"Keine Ahnung. Sie nannten sich "Wüstensöhne" und haben mir mein gesamtes Geld abgenommen! Gott sei Dank habe ich einiges auf der Bank eingezahlt. Aber das Auto kann ich vorerst vergessen."

"Die scheinen in der Wüste des öfteren zuzuschlagen. Die Berichte darüber häufen sich in letzter Zeit. Die Knights haben schon in der Wüste gesucht, aber sie konnten ihr Versteck nicht ausfindig machen."

"Das ist doch ein Witz! Wozu sind die denn gut, wenn sie nicht mal in einer virtuellen

Welt, wo jeder Spieler registriert ist, jemanden finden können!"

"Nun ja... vielleicht sind es ja Hacker, die sich irgendwie unsichtbar gemacht haben."

"Na und? Die Aufgabe der Knights ist es, besser zu sein als diese Kerle! Wenn sie das nicht mal schaffen können wir das Gesetz hier doch gleich selbst in die Hand nehmen."

Shio versuchte von diesem Punkt an weg zu hören, dennoch konnte er sich ein süffisantes Grinsen nicht verkneifen - abgesehen davon wollte er es auch gar nicht. Jose schien fleißig zu sein, während er hier oben in den Bergen hockte. Und das die Knights sie nicht fanden, wertete er als gute Botschaft. Es hieß das er wusste auf sich aufzupassen und das Kamui ganze Arbeit leistete.

"Meine Damen und Herren!", schallte eine Stimme laut über die Köpfe der User hinweg und die Blicke richteten sich auf die Bühne, "Das große Event wird nun starten. Bitte begrüßen sie mit mir den Juror dieser Veranstaltung. Den bekannten und beliebten Moderator Balmung!"

So als ob er sich einloggen würde erschien Balmung auf der Bühne und durch Shio fuhr ein Schock wie ein eiskalter Blitz. Noch ehe der Moderator seine Augen geöffnet hatte, noch ehe die Transparenz aus seinem Körper gewichen war, wusste Shio warum er hier war. Er war hier, weil er wusste, dass Shio hier war. Er war hier, weil er wusste, dass Shio an diesem Event teil nahm! Wusste er etwa auch von seinem Training mit Hayabusa? Würde er dieses Event nutzen um Shio ein weiteres Mal fest zu nehmen? Unzählige Fragen schossen Shio durch den Kopf. Obwohl in ihm ein Sturm der Unruhe tobte, versuchte er sich so gut es ging selbst zu beherrschen. Wenn er jetzt ausflippte, brächte es rein gar nichts und all sein Training wäre umsonst. Vielleicht wusste Balmung ja gar nichts davon, dass er hier war. Vielleicht, ja vielleicht, hatte er ein wenig Glück in diesem Spiel. Frenetisch wurde er von den Usern bejubelt und um einfach nicht aufzufallen, applaudierte Shio mit.

"Werte User... es freut mich das ihr euch hier so zahlreich eingefunden habt. Dies passt genau zur Größe dieses Events! Ihr werdet nun alle mit so einer Bombe ausgestattet werden!"

Als wäre das ein Zauberwort erschien in Balmungs Hand ein Päckchen mit einem Zählwerk darauf und vier Gurten. Doch nicht nur in seiner Hand, auch auf den Brüsten der Usern erschien so ein Gerät. Es schnallte sich wie von Zauberhand um sie und ein unruhiges Raunen ging durch die Menge. Sofort fiel Shio das Schlüsselloch auf, dass unter dem Zählwerk eingearbeitet war.

"Keine Angst - es ist keine richtige Bombe! Es handelt sich lediglich um eine Farbbombe. Wenn sie detoniert werdet ihr mit einer Farbe eingefärbt werden, die ihr selbst nicht entfernen könnt. Jede Bombe ist mit einem Zählwerk versehen. Ihr habt für diese Aufgabe exakt fünfundvierzig Minuten Zeit. Überall in der Stadt sind Schlüssel versteckt - und ich MEINE damit auch überall! Unter den Zählwerken befindet sich ein Schlüsselloch. Es gibt mehrere verschiedene Arten von Schlüsseln, um genau zu sein acht. Findet einen Schlüssel der in eure Bombe passt. Wer am Ende der ersten Runde noch ohne Farbmarkierung ist, kommt eine Runde weiter. Bei jeder

Runde werden die Schlüssel dezimiert. Dies geht solange weiter bis nur noch einer übrig bleibt. Jeder der fünf Runden überlebt bekommt einen Preis. Der erste Preis ist ein Geheimnis. Jede Runde geht solange wie sie braucht, also bis alle Schlüssel benutzt wurden. Selbstverständlich gibt es nicht für jede Bombensorte genug Schlüssel."

Der Moderator grinste leicht amüsiert, als er die Masse überblickte und die Bombe in seiner Hand sich wieder auflöste.

"Also. Das Spiel beginnt... JETZT!"

Wie von der Tarantel gestochen liefen die User wild durcheinander los. Shio hingegen steuerte erst mal gezielt vom Platz weg. Hier auf dem Platz waren viel zu viele Leute die gerade jeden Winkel absuchten. Er würde direkt auf den Stadtrand zusteuern, da er davon ausging das das die wenigsten tun würden. Und tatsächlich wurde die Spielermenge um ihn herum zunehmend dünner.

Schließlich war am äußersten Teil der Stadt angekommen. Hastig durchwühlte er ein paar Kisten und Tonnen. Es war mit Sicherheit nur eine Frage der Zeit bis andere User dieselbe Idee haben würden wie er. Ein kalter Schauer lief seinen Rücken entlang und Shio schrak auf. Langsam drehte er sich um und er erblickte den Schwertkämpfer, welcher sich als Hochmut vorgestellt hatte. Er grinste breit.

"Hallo Shio."

"Ich würde mir zwei Mal überlegen ob ich hier etwas versuche."

"Du meinst wegen Balmung?" Hochmut zog sein Schwert und deutete mit der Spitze auf den Torbogen. "Sieh doch selbst."

Nur weil sich Hochmut abwandte und von ihm davon schritt, näherte sich Shio. Dennoch war er jederzeit bereit, einen Angriff abzuwehren. Als er einen Blick durch den Torbogen warf sah er, dass sich die User die er sehen konnte nur extrem langsam bewegten, wie in Zeitlupe.

"So ergeht es auch Balmung. Sie bemerken davon alle nichts."

"Ein Geschwindigkeitshack.", stellte Shio fest.

Hayabusa hatte ihm davon erzählt. Ein Hack dieser Art sorgte dafür, dass man sich selbst viel schneller bewegen konnte, als es normal möglich war. Dadurch das man sich selbst mit dieser hohen Geschwindigkeit bewegte, waren die User die sich normal fortbewegten natürlich langsam - oder besser gesagt wirkten sie so, als würden sie sich so langsam bewegen.

"Wir können uns alle Zeit der Welt nehmen... und sie werden es kaum mitkriegern."

Shio zog seine Dolche hinter dem Rücken hervor.

"Sind deine Freunde nicht hier?"

"Ich habe dir doch schon gesagt das wir nicht wirklich Freunde sind." Hochmut drehte sich um und grinste hämisch. "Viel mehr eine traurige Zweckgemeinschaft. Ich habe dir keine Lügen erzählt Shio. Wir brauchen dieses Armband um jemanden zu finden, der uns weiterhelfen kann."

"Und wen? Sagt mir wer es ist und ich finde ihn für euch!"

"Nein... du bist normal... du kannst Aura nicht finden."

"So normal kann ich nicht sein - immerhin habe ich dieses verfluchte Armband."

"Warum gibst du nicht einfach dieses virtuelle Leben auf?", wollte Hochmut wissen, "Es ist kein reales Leben. Du stirbst bloß einmal und kriegst ein neues Leben... du verlierst nur dieses Armband. Warum sträubst du dich so uns zu helfen?"

"Prinzip... und eure Art mich zu bitten. Aber aus reiner Neugierde... wer ist Aura?"

"Eine Legende. Niemand weiß ob sie wirklich existiert oder nicht. Aber angeblich ist sie eine Art "Göttin" von "The World". Sie besitzt Allmacht in dieser Welt und nicht mal die Administration kann sie löschen. Es ist unbekannt woher sie kommt oder wer sie erschaffen hat. Aber angeblich war das erste was sie nach ihrer Geburt gesehen hat... ein Playerkiller."

"Und was könnte sie für euch tun?"

"Nun... die Theorie die am nächsten liegt ist die, dass unsere Seelen in diese virtuelle Welt transferiert wurden. Aura könnte die Kraft besitzen, unsere Seelen wieder in unsere Körper zu stecken."

"Selbst wenn das so wäre. Angenommen eure Körper liegen wirklich im Koma, nur weil eure "Seelen" dann wieder in euren Körpern stecken, heißt das nicht das ihr wieder aufwacht."

"Ach...", Hochmut seufzte, "Was weiß jemand wie du schon von den Hoffnungen von verlorenen Seelen? Du hast solche Probleme nicht... du kannst es nicht verstehen."

Blitzschnell schoss Hochmut nach vorne und Shio schaffte es gerade noch mit Müh und Not das Schwert auf der Klinge seines Dolches aufkommen zu lassen, damit sein virtueller Körper nicht gespalten wurde. Die Geschwindigkeit war unglaublich. Shios Körper hatte gerade so noch mithalten können. Auch wenn seine Augen dem Schwertkämpfer würden folgen können, würde dies nicht viel nutzen wenn der Körper dies nicht schaffte. Scheinbar hatte er innerhalb des gehackten Gebiets noch einen weiteren Geschwindigkeitshack benutzt.

"Das kann ich auch...", dachte Shio.

Ohne über die eventuellen Folgen für die Hardware nach zu denken aktivierte er auch

einen Geschwindigkeitshack und bewegte auch um Hochmut herum. Wie ein Mörder hob er das Messer und lies es nach unten gleiten. Kurz bevor sich die Klinge im Rücken von Hochmut vergraben hätte, wurde sie zur Seite gedrückt. In Zeitlupe drückte eine Kugel die Klinge zur Seite und er verfehlte Hochmut nur knapp. Nun fuhr dieser herum und die Rückseite seines Katanas traf ihn direkt vor die Brust. Von der Wucht des Schlages wurde er weggeschleudert, aber er spürte sehr zu seinem Erstaunen keinen Schmerz. Trotz des Trainings mit Hayabusa hatte er damit gerechnet.

"Du bist also wieder nicht allein?"

"Nein... wir gehen niemals allein los. Reine Vorsicht." Hochmut drehte sich herum. "Wenn du dich bewegst stirbst du... und wenn du dich bewegst stirbst du auch. So oder so... es sieht schlecht für dich aus Shio."

Für einen Augenblick tat Shio gar nichts, dann streckte er seinen Dolch aus. Hochmut wirkte verwirrt und obwohl er nicht glaubte das Shio angreifen würde, ging er aus reiner Vorsicht in Kampfstellung, was wiederum Shio dazu veranlasste hämisch zu grinsen.

"Zuerst werde ich dich töten.", erklärte Shio, "Dann den langen Schwarzen... und anschließend die Scharfschützin. Und wenn mich dann jemals wieder jemand von euch Clowns belästigt, wird es ihm leid tun."

"Was?"

"Jetzt..." Shio ging in die Hocke und in seinen Augen schimmerte etwas schwarzes. "... komme ich."

Als er sich vom Boden abstieß und auf Hochmut zurannte, wirbelte er Staub auf, wie durch eine kleine Explosion. Mit wenigen Schritten platzierte er sich direkt vor Hochmut, ging kurz in die Hocke und sie seine Hand mit dem Dolch nach oben schießen. Die Spitze setzte am Bauch des Schwertkämpfers an und fuhr an der Brust hoch. Aus der Bewegung heraus drehte er sich ein Stück weit, senkte seine Hand wieder und ging zurück in die Hocke. Als ob er von innen explodieren würde schoss ein großer Blutspritzer aus dem länglichen Schnitt heraus und Hochmut fiel nach hinten über.

Shio verschwand und tauchte binnen eines Lidschlags hinter dem Rücken von Hochmut auf. Mit einem Bein holte er aus und trat mit voller Kraft in das Rückrad des Bladeusers. Der Tritt war dermaßen stark das sein Körper in die Luft geschleudert wurde. Der Twinblader stieß sich vom Boden ab, verschwand wieder in der Luft und tauchte einiger Meter über Hochmut auf.

"Friss...", zischte er abfällig, holte mit seiner Faust bis zum Anschlag aus und fing seinen Gegner damit in der Luft ab.

Dieser wurde als Reaktion auf den Schlag wieder gen Boden geschleudert, aber so als ob er fliegen könnte folgte Shio ihm mit gleicher Geschwindigkeit. Während des Falls musste Hochmut immer wieder Schläge einstecken. Einige Meter vor dem Aufprall auf

dem Boden schlug er nun mit dem Dolch zu. Er rammte die Klinge in die Brust des Mannes unter ihm und dessen Körper schlug unglaublich hart auf dem Boden auf. Beim Aufprall entstanden Risse die sich ungefähr über einen Meter ausbreiteten.

Langsam und schwer atmend erhob sich Shio wieder. In der Brust von Hochmut klaffte eine Wunde und die Stoffjacke sog sich langsam mit rotem, virtuellem Blut voll. Es kam ihm so vor als wäre er aus einer Art Trance erwacht, als Shios Blick über den regungslosen Körper wanderte. Die Stadt befand sich für ihn immer noch in Zeitlupe und an dem Platz wo sie gerade gekämpft hatten, waren bisher noch keine anderen Spieler angekommen.

"Das... war verdammt hart." Hochmut ächzte schwer und wie von Zauberhand schloss sich die Wunde wieder. "Wäre deine Waffe nicht so schwach, hättest du mich womöglich noch umgebracht."

Der Schwertkämpfer stand wieder auf und sammelte sein Schwert ein. Shio's Gesichtszüge entglitten ihm langsam.

"Du hast also gelernt zu hacken... interessant. Nun kämpfen wir auf einer anderen Ebene." Shio machte sich für eine Weiterführung des Kampfes bereit, Hochmut hingegen steckte sein Schwert wieder in die Scheide zurück. Stattdessen zog er einen kleinen Holzwürfel aus seiner Hosentasche hervor. "Das hier ist eine Bombe. Nicht so ein Farbding.. ich rede von einer richtigen Bombe. Verdammt zerstörerisch. Gut fünfhundert davon sind an den Stützpfeilern von Juneto angebracht... an jedem! Du kannst die Bomben entschärfen..." Hochmut warf das Stück Holz in die Luft, zog blitzschnell sein Schwert und zerteilte das Holzstück damit in der Luft. "... indem du sie einfach zerschlägst. Du hast zehn Minuten... das Spiel beginnt... jetzt!"

Ehe Shio ein Wort erwidern konnte löste sich Hochmut in Luft auf. Dadurch wurde auch der Geschwindigkeitshack aufgehoben und alles um ihn herum begann sich alles wieder in einer normalen Geschwindigkeit zu bewegen. Es gab nur eine Möglichkeit um fest zu stellen, ob Hochmut die Wahrheit gesagt hatte. Er lief so schnell er konnte an den Rand der Steinplattform, legte sich auf den Bauch und schaute so gut es ging herunter. Und tatsächlich: wie unzählige Käfer hockten die Holzstücke auf den beiden Pfeilern. Sie waren aus einem helleren Holz gemacht als die Pfeiler selbst und fielen deshalb so auf.

"Was tust du da?"

Der herrschende Ton der Stimme lies ihn aufschrecken, sodass er beinahe das Gleichgewicht verloren hätte und von der Plattform gefallen wäre. Stattdessen aber fand er seine Balance wieder und stand auf. Balmung stand mit vor der Brust verschränkten Armen hinter ihm.

"Sie müssen Juneto evakuieren - sofort!"

"Wieso?"

"An den Pfeilern sind Bomben angebracht worden! Wenn diese hochgehen werden

alle hier sterben!"

"Warum sollte ich dir glauben?"

"Schauen sie doch nach! Man kann sie sogar von hier aus sehen!"

Etwas misstrauisch beäugte Balmung Shio, dann schritt er wortlos an ihm vorbei. Mit perfekt abgestimmten Bewegungen sprang er von der Plattform herunter und drehte sich dabei so, dass er sich mit den Händen am Rand festhielt. Beinahe wäre Shio ein Schrei entglitten als der Moderator von der Plattform sprang. Mit einer weiteren, genauso gezielten Bewegung zog er sich einfach wieder über den Rand hinweg auf die Plattform.

"Glauben sie mir nun?"

Aus seiner Rüstung zog er ein Funkgerät hervor.

"Moderator Balmung hier. Wir brauchen sofort einen Hubschrauber mit Ferneinheiten bei Juneto. Ich wiederhole: SOFORT einen Hubschrauber mit Ferneinheiten bei Juneto. Alarm Rot für gesamtes Areal!"

"Hubschrauber ist mit sechs Einheiten unterwegs, erbitten weitere Information."

Balmung sah Shio an und hielt ihm schließlich das Funkgerät vor die Nase. Etwas verdutzt blickte er zuerst das Gerät und dann Balmung an.

"Erklär es ihnen.", verlangte Balmung. Shio nickte und nahm das Gerät entgegen.

"Ehm... an den Stützpfeilern der Stadt befinden sich kleine Holzstücke. Bei diesen Dingen handelt es sich um Bomben! Sie können durch einen einfachen Treffer zerstört werden und... erm... sie haben einen Timer! In zehn Minuten explodieren sie!"

"Roger. Roter Alarm wird erteilt. Einloggen im gesamten Areal ist nun nicht mehr möglich."

Balmung nahm das Gerät wieder an sich. Shio kam sich wie ein kleines Kind vor, dass mit seiner streng gläubigen Großmutter in der Kirche saß, und gerade inmitten der Predigt genießt hatte. Es war ein Gefühl das er schon sehr lange nicht mehr in sich gespürt hatte.

"Woher weißt du überhaupt davon? Diese Sache ist ein großer Hack in das Areal.", wollte Balmung wissen und Shio konnte sich denken, was er damit sagen wollte.

"Zuerst: ich war es nicht. Es ist eine längere Geschichte."

"Dann werden wir reden nachdem diese Sache geklärt ist."

Balmung packte Shio harsch am Kragen und zog ihn einfach mit sich. Ehe er sich versah sprang Balmung erneut von der Platte herunter und dieses Mal konnte er

seinen Schrei nicht zurück halten. Die weißen Federschwingen am Rücken Balmungs breiteten sich aus und trugen sie durch die Luft. Im Flug lies Balmung Shio über einem der Balken fallen und flog weiter zum Zweiten.

"Los! Zerstör die Bomben!", forderte er ihn auf.

Shio verstand. Sofort begann er mit seinen Dolchen die kleinen Holzstücke zu zerhacken. Mit jedem Schlag zersplitterte das kleine Holzstück und löste sich in unzählige kleine Teile auf, welche sich nach wenigen Sekunden in Luft auflösten. Mit schweißnasser Stirn sah er zu Balmung herüber. Obwohl sein Schwert viel stärker sein musste als Shios Dolche, brauchte er für jede Bombe gut drei Schläge. Obgleich Shio sich fragte, wieso das so war, machte er weiter mit seiner Arbeit. Nach einigen Minuten, Shio hatte jegliches Zeitgefühl verloren, hörte er ein Rattern und sofort war ihm klar, dass die Unterstützung nahe war. Er hatte eine komplette Seite von Bomben befreit, nun gab es bloß noch Sprengsätze an den Seiten und der Front. Balmung schwang sich wieder in die Lüfte, nahm Shio auf dem Weg mit und landete sich wieder auf der Plattform.

"Die werden sich um den Rest kümmern.", meinte er.

Shio hatte zuvor noch nie ein solch modernes Gefährt in "The World" gesehen, weshalb er staunend den Helikopter besah, welcher aus dem nichts zu kommen schien. Mit einem Leuchtscheinwerfer strahlte er Balmung und Shio an, woraufhin Balmung bloß nach unten deutete. Der Strahl richtete sich auf die Pfeiler Junetos und einige Sekunden darauf schob sich eine Tür an der Seite auf.

Vier bewaffnete Personen, sie trugen die gleiche Uniform wie jene, die Shio einst in der Gasse fest genommen hatten. Sie legten alle ein Gewehr an und eröffneten das Feuer. Ratternd und von Stossflammen begleitet glaubte Shio sogar manchmal sehen zu können, wie eine Kugel dem Lauf entwich. Für einen Augenblick überkam ihn sogar große Lust, einen Geschwindigkeitshack auszuführen, um die Kugel wirklich genau sehen zu können. Diese Idee verwarf er aber jedoch schnell wieder.

"Zu spät...", hörte Shio eine Stimme in seinem Gehör flüstern.

"Was?" Er sah sich um, konnte niemanden ausmachen.

"Was ist los?", wollte Balmung wissen.

"Ich glaube..." Resignierend schüttelte Shio den Kopf. "... wir haben verloren."

"Was meinst...?"

Balmung Satz wurde durch ein tiefes und unglaublich lautes Grollen unterbrochen. Die Einheiten im Hubschrauber stellten ihr Feuer ein und das Fluggerät drehte bei. Der Boden Junetos begann zu zittern wie bei einem Erdbeben und Shio ballte seine Hände zu Fäusten.

"Das ist nicht fair...", zischte er, "Einfach nicht fair!"

*[Kommentar: So, Schluss. Natürlich nicht mit der Story, aber mit dem Kapitel. Tja, bin leider unter meinen zehn Seiten gelandet, aber achteinhalb reichen mir in diesem Falle auch. Die Idee das Kapitel hier enden zu lassen kam mir, während ich den letzten Absatz geschrieben habe. Eigentlich hatte ich vor es noch ein ganzes Stück weiter zu schreiben, aber dann dachte ich mir: "Überlass dem Leser doch einfach mal ein wenig seiner Fantasie" - und genau das habe ich auch getan.*

*Was der Leser meiner Geschichte noch nicht weiß ist, dass ich in einer Art Wettkampf hier mit stehe. Es ist nichts offizielles und nichts großes, aber ich will versuchen mit dieser Story die Grenze von 130.000 Wörtern zu brechen. Wenn ich das geschafft habe, habe ich die beiden Mammutprojekte meines sehr geschätzten Schreiberkollegen "Nguyen Tran Loc", nein er ist kein Vietnameser, von der Länge her überboten. Ich versuche die Länge hinzukriegen (mit diesem Satz jetzt habe ich 37.150 Wörter - das sind gut 84 Din A4 Seiten - geschrieben), werde aber darauf achten das ich die Qualität der Geschichte ebenfalls halten kann. Dennoch bin ich zuversichtlich.*

*In diesem Kapitel habe ich nun ja auch ein wenig gezeigt wie ein Kampf auf mittlerem Hackerniveau aussieht. Was mir besonders daran gefällt das Shio jetzt kann ist, dass ich viel mehr Freiheiten bei den Kämpfen habe. Durch Hacken ist in "The World" nahezu nichts unmöglich, darum kann ich neue Maßstäbe setzen was das angeht. Aber das werdet ihr noch früh genug zu sehen bekommen. ~ Jim]*